



## **Claudio Bottero** (\*1957 Torreselle)

- 1923 Sein Vater ist Schmied und führt den kleinen Sohn schon früh in sein Handwerk ein und weckt das Interesse des Sohnes am Schmieden.  
Kindheit in Torreselle, einem Dorf in der Nähe von Piombino, in der Provinz Padua. Er arbeitet und lebt noch heute in der Provinz Padua.  
Claudio Botteros Talent im Zeichnen und Entwerfen wird bereits in seiner Jugend entdeckt und von lokalen Künstlern weiterentwickelt.
- 1981 – 87 Arbeit bei Toni Benetton (\*1910 Treviso) – seinem Mentor – in dessen Werkstatt in Mogliano Veneto (Treviso). Benetton ist ein wichtiger Vertreter der Schmiedekunst des 20. Jahrhunderts. Prägende Zusammenarbeit mit Toni Benetton.  
Claudio Bottero lernt den tschechischen Schmied und Restaurator Josef Muck kennen. Josef Muck ist bekannt für die Restauration der astronomischen Uhr in Prag. Josef Muck lehrt Claudio Bottero moderne Schmiedeisentechniken. Dank ihm kann er die berühmte Kunsthandwerkerschule in Turnov (im Norden von Prag) besuchen sowie die staatliche Meisterschule in Prag, geleitet von Rudolph Polak. Die Bedeutung der Schule liegt in der Forschung der zeitgenössischen Schmiedekunst.  
Freundschaft mit Alfred Habermann (1930 Jihlava/Iglau – Waidhofen 2008; Seit 2008 wird jährlich auf der Burg Helfstyn während des Hefaiston, dem grössten Symposium der Kunstschmiede und Metallbildhauer in Europa, der Alfred-Habermann-Preis für herausragende Persönlichkeiten der Metallkunst verliehen), einem deutsch-tschechischen Kunstschmied, Bildhauer, Zeichner, Restaurator und Lehrer an der Schule in San Servolo (einer Insel in der Lagune von Venedig), deren Ziel die Erhaltung des kunsthandwerklichen Erbes ist.

- 1990 Claudio Bottero nimmt erstmals Teil am Schmiedetreffen Hefaiston auf Schloss Helfstyn. Weiter Teilnahmen mit dem Erhalt diverser Preise folgen.
- Ab 1994 Claudio Bottero gibt Meisterschüler verschiedener Länder die Möglichkeit bei ihm zu arbeiten. Zwei seiner tschechischen Schüler beschreiben die Ausbildung bei ihm mit den Worten: "when you work for Claudio, roller-skates grow to your feet".
- 1995 - 2005 Teilnahme an der europäischen Biennale der Kunstschmiede (Biennale Europea d'Arte Fabbriale) in Stia, einem Dorf in der Provinz Arezzo in der Toskana.
- 1997 Restauration der Kanonen für das Schloss Sovinec (Eulenburg) in der Tschechischen Republik.
- 2000 Teilnahme an der Zusammenkunft der ABANA (Artist Blacksmith's Association of North America) in Flagstaff, Arizona.
- 2003 Mitarbeit am neuen Brunnen für den Johann-Althaus-Platz in Sonthofen (Zusammenarbeit von sieben Schmieden).
- Ab 2008 Arbeit als Schmiedelehrer, zuerst in Sizilien, als Leiter eines Kurses der Kunstschmiedevereinigung, dann in der Kunstakademie von Anderlecht in Belgien.
- 2009 Die CBA (California Blacksmith Association) lädt Claudio Bottero nach Petaluma/Kalifornien ein, um dort die Figur Casanova zu gestalten.  
Mitarbeit am Werk einer Figur für Mercato Saraceno, Provinz Forli/Emili-Romagna.  
Gründung einer Schmiedeschule in Stia, Claudio Bottero schreibt mit am Lehrplan und unterrichtet.  
Letzte Teilnahme am Schmiedetreffen Hefaiston auf Schloss Helfstyn mit der Figur Wind Blow, die er extra für dieses Treffen erschafft.
- 2010 Claudio Bottero gestaltet zwei Strassenlaternen für die Stadt Guardiagrele in den Abruzzen.
- Ab 2010 Kurse für die Europäische Kunstschmiedevereinigung, welche die Biennale der Kunstschmiede organisiert.  
Lehrgänge für die internationale Eisen-Akademie im ehemaligen Atelier seines Vaters in Mogliano Veneto.
- 2011 Zusammen mit einigen amerikanischen Schmieden, designt und erstellt Claudio Bottero die Skulptur Diomeda anlässlich des Michael Bondi workshops für die Penland School of Craft (North Carolina/USA).  
Die Skulptur Ikarus kommt ins Metal Museum Memphis (Tennessee/USA).
- 2012 Design und Erstellung der Brunnenskulptur Ferro e acqua, gesponsert vom französischen Modedesigner Pierre Cardin für Stia (Arrezzo/Italien). Stia ist jedes zweite Jahr Schauplatz des grössten und ältesten Schmiedetreffens der Welt: Weltmeisterschaft der Schmiede. Das Feuer steht dann auf der Piazza G. Mazzini
- 2013 Einladung der ABANA (American Blacksmith Association) für Rapid City (South Dakota/USA) eine Skulptur zu erschaffen während der Konferenz.
- 2015 – 18 Lehrtätigkeit in einem drei Jahresprogramm in einer privaten Stiftung (SO-FINA) in Anversa/Belgien für junge Schmiede.

2017

Gründung des Ateliers Bottero-Marti in Näfels, für eine Zusammenarbeit mit Richard Marti, einem Landschaftsarchitekten, der seit 1992 Gärten für internationale Kunden entwirft.

Einladung an die FABA (Florida Artist Blacksmith Association) in Ocala/Florida.

Claudio Bottero arbeitet mit Bronze, Messing, Stahl und Edelstahl. Immer geht er an die Grenzen des Mach- und Formbaren. Entweder bestimmt die Schwere des Materials das Design oder andere Arbeiten fallen durch ihre Feinheit, fast Schwerelosigkeit auf. Es ist die Lust am Experimentieren, die Freude am Neuen, das Vertrauen in die formbare Masse, die Claudio Bottero zu immer Neuem inspirieren.

Claudio Bottero gilt als einer der weltbesten Metallgestalter.





**Galleria il Tesoro**

Mülistrasse 3 · 8852 Altendorf · 055 462 38 88  
info@galleriailtesoro.ch · www.galleriailtesoro.ch